

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
DES AUSSCHUSSES FÜR
KULTUR, BILDUNG UND
SOZIALES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode: 06. KBS 2014-2020 Sitzungsdatum: 10.11.2015 Niederschrift
--

Übach-Palenberg, den 10.11.2015

Unter dem Vorsitz von Dr. Sascha Derichs versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.08.2015
2. Ortsbesichtigung der GGS Frelenberg: Aussprache
3. Vorstellung des Entwurfs der 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg
4. Soziale Arbeit an Schulen (Schulsozialarbeit)
5. Vorstellung neues Logo der KGS Übach
6. Erweiterungen zur Tagesordnung
7. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung
- 7.1. Sachstand zur Flüchtlingssituation in Übach-Palenberg

B) Nichtöffentliche Sitzung

8. Erweiterungen zur Tagesordnung
9. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Sven Bildhauer	SPD
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	CDU

Herr Dr. Sascha Derichs	SPD
Frau Karin Fürkötter	SPD
Herr Thomas Gottschalk	CDU
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD
Herr Dietmar Lux	CDU
Herr Gerd Streichert	SPD
Herr Oliver Walther	CDU
Herr Artur Wörthmann	CDU

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Bernhard Brade	CDU
Herr Manfred Havertz	UWG

als Vertreter für sachkundigen Bürger
Frings

Herr Lars Kohnen	CDU
Frau Marion Wissing	B'90/Die Grünen

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Paul Josef Gerschel	SPD
Frau Monika Lux	CDU

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Manfred Ehmg	SPD
Frau Martina Eichler	
Herr Schulleiter Stephan Gericke	
Frau Tanja Krottenmüller	
Herr Oberstudiendirektor Hans Münstermann sowie seine Stellvertreterin Frau Dr. Schwab	
Frau Schulleiterin Irmgard Pollex	

Abwesende sachkundige Einwohner

Frau Elina Schäfer	Bündnis 90/ Die Grünen
--------------------	------------------------

Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch
Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Jurist Marius Claßen
Herr Stadtratsrat Dieter Gudehus
Herr Verwaltungsangestellter Thomas Lohren
Herr Verwaltungsangestellter Thomas de Jong

Schriftführerin

Frau Stadtoberinspektorin Jutta Gündling
--

Ortstermin:

Um 16.00 Uhr fand ein Ortstermin in der GGS Frelenberg statt, der den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit gab, sich ein Bild von der Schule zu machen.

Schulleiterin Schaffrath informierte die Teilnehmer der Ortsbesichtigung über die Besonderheiten der GGS Frelenberg, wie den jahrgangsübergreifenden Unterricht in den Eingangsklassen, der den Schülern schon früh das selbständige Lernen ermögliche.

Kritisch wurde die Sozialstruktur in der Grundschule Frelenberg im Vergleich mit anderen Schulen im Stadtgebiet diskutiert. Anhand von Beispielen aus dem Schulalltag wurden den Teilnehmern der Ortsbesichtigung die individuellen Förderbedarfe der Schüler nähergebracht und die Notwendigkeit weiterer Unterstützung neben den Lehrern durch einen Schulsozialarbeiter herausgestellt. Es wurde festgehalten, dass der Einsatz von Schulsozialarbeitern im Primarbereich sehr sinnvoll sei und einen nachhaltigen Effekt habe. Es wurde verdeutlicht, dass gerade auch niedrigschwellige Angebote für die Eltern wichtig seien, da diese einen großen Einfluss auf den Bildungsstand der Kinder haben.

Schulleiterin Schaffrath wünschte sich abschließend ein klares Bekenntnis zur Grundschule Frelenberg und dass die Selbständigkeit der Schule erhalten bleibe.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte **Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** alle anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsbedienstete, Vertreter der Schule, Bürgerinnen und Bürger, die Gäste der Firma Komplan sowie den Vertreter der Presse.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung fristgerecht zugestellt wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Es lagen keine Anträge zur Tagesordnung vor und auch keine Anfragen an die Verwaltung.

A) Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.08.2015

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vom 25.08.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2 Ortsbesichtigung der GGS Frelenberg: Aussprache

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs bedankte sich im Namen aller Ausschussmitglieder bei Schulleiterin Frau Schaffrath für den interessanten Einblick in die Schule. Er wünschte ihr und dem Kollegium viel Erfolg für die zukünftigen Aufgaben.

3 Vorstellung des Entwurfs der 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg

Die Herren **Bieber und Steiner** von der Firma Komplan stellten die 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes vor (insoweit wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen). Sie hielten fest, dass es keine grundlegenden Änderungen gebe, sie jedoch noch den Förderbedarf aus den Jahren 2014/2015 in die Endfassung aufnehmen müssen. Alle Schulstandorte im Primar- und Sekundarbereich seien im Bestand gesichert. Für den Bestand des Sekundarbereiches seien die Einpendler sehr wichtig. In Übach-Palenberg gebe es ein stabiles und zukunftsfähiges Schulangebot.

Aufgrund von Irritationen zum Grundschulstandort Frelenberg nach der letzten Vorstellung des Schulentwicklungsplanes stellten sie klar, dass die GGS Frelenberg eine qualitativ hochwertige Schule sei und sie nur aufgrund der rückläufigen Entwicklung der Anmeldezahlen auf die Schule aufmerksam machen wollten.

Weiterhin wurde von Seiten der Firma Komplan auch der Umzug der Hauptschule in das Schulzentrum angesprochen, die betroffenen Schulleitungen seien im Gespräch. Das durch den Umzug der Hauptschule hervorgerufene Raumproblem im Schulzentrum werde durch Container gelöst. Die Containerlösung sei zeitlich bis zum Auslaufen der Hauptschule begrenzt.

Seitens der **SPD-Fraktion** wurde kritisiert, dass das Raumproblem und die Containerlösung erst durch den Verkauf des Hauptschulgebäudes entstanden seien.

Von Seiten der **Schulleitungen** wurde angemerkt, dass die von den Schulen eingereichten Zahlen in die 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes eingearbeitet worden seien, die Anregungen in einigen Fällen jedoch nicht. Weiterhin wurde bemängelt, dass die Stellungnahmen der Schulen einen nicht öffentlichen Status haben.

Beschlussempfehlung:

Der von der Arbeitsgemeinschaft Kommunale Planung (KOMPLAN) ausgearbeiteten 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

4 Soziale Arbeit an Schulen (Schulsozialarbeit)

Die Verwaltung berichtete, dass bisher noch kein geeigneter Bewerber für die Schulsozialarbeiterstelle gefunden worden sei. Wenn kein passender Bewerber in den eigenen Reihen der AWO gefunden werde, erfolge eine Ausschreibung der Stelle. Der früheste Einsatzzeitpunkt sei der 01.01.2016. Die Aufteilung der Stelle auf die Schulen solle unter den Schulleitern geklärt werden.

Seitens der Ausschussmitglieder gab es diverse Vorschläge zur Aufteilung der Schulsozialarbeiterstelle und zu den Einsatzorten. Der bedarfsorientierte Einsatz und

die eventuelle Schaffung von zwei halben Stellen wurden als wichtig erachtet. Abschließend wurde sich darauf geeinigt, dass die Schulleitungen untereinander einen Vorschlag zur Aufteilung der Stelle erarbeiten sollen. Falls die Schulleitungen zu keinem Ergebnis kommen sollten, werde der Ausschuss entscheiden.

5 Vorstellung neues Logo der KGS Übach

Schulleiterin Pollex stellte dem Ausschuss das neue Logo der KGS Übach vor.

Der Ausschuss lobte das neue Logo und äußerte Gefallen.

6 Erweiterungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Erweiterungen zur Tagesordnung vor.

7 Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Die Verwaltung teilte mit, dass der Zuschuss an pro multis für die Kindergartenjahre 2014/15 und 2015/16 ausgezahlt wurde. Für das Kindergartenjahr 2014/15 wurden 16.713, 59 € gezahlt und für das Kindergartenjahr 2015/16 17.174,12 €. Die Beträge seien aus der Summe der Kindpauschalen gemäß Leistungsbescheid des Kreisjugendamtes errechnet worden. Nach Abschluss der beiden Kindergartenjahre erfolge noch eine Spitzabrechnung.

7.1 Sachstand zur Flüchtlingssituation in Übach-Palenberg

Die Verwaltung berichtete über den Sachstand zur Flüchtlingssituation und sprach allen ehrenamtlichen Helfern und der AWO ihren Dank aus. Es wurde besonders auf logistischen Probleme und die ständige Wohnungssuche hingewiesen, die durch die kurzfristig angekündigten Zuweisungen entstehen. Die zwei neuen Vollzeit-Hausmeisterstellen bei der AWO tragen zur Entlastung der Situation bei. Die Präsentation der Verwaltung ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Die Ausschussmitglieder thematisierten den Umgang mit unbegleiteten jugendlichen Flüchtlingen und die Herausforderung der Beschulung der Flüchtlingskinder.

Da keine nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte und auch keine Berichte und Mitteilungen der Verwaltung für den nicht öffentlichen Teil vorlagen, schloss **Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** um 18.40 Uhr die Sitzung.

Dr. Derichs
Ausschussvorsitzender

Gündling
Schriftführerin